Juramentum judeorum

Daz dich diser man zichet daz du deß vnschuldig syst alß helfe dir der got der beschuof himel vnd erden: dale vnd berg. Also du recht habest alß helf dir got der beschuof luft vnd duft laub vnd graß deß ee nit was Also du recht habest alß helf dir der got dem abraham sin sun opfren wolte. Alß du recht habest alß helf dir der got der daz israheliß volck durch daz mere waten hieß: Also du recht habest also helf dir der got der moyses erschine in dem börenden bosch vnd doch nit pran Also du recht habest also helf dir der gott der moysi dy ee gab uf dem berg synay: Also du recht habest also helf dir der got der danielem löst do er lag vnder den löwen in babilonien: Also du recht habest alß helf dir der got der sussannen löste von den falschen juden: Also du recht habest also helf dir der got der joseph huote in egipten Also du recht habest alß helf dir gott vnd die funf bücher moyses:

Ob du vnrecht schwerest daz uff dich regen daz selb schwebel vnd daz bech daz do reget uff sodomam vnd Gomorram. Vnd ob du vnrecht schwerest[1] daz du verschwindest, alß verschwand dathan vnd abyron. Vnd ob du vnrecht[2] schwerest daz du zu einer salcz sul werdest[3] alß loths

1) MSD a.a.O., Bd. II S.473
2) Kisch Guido, A Fourteenth-Century Jewry Oaths of South Germany in: Speculum, A Journal of Medieval Studies a.a.O., S.331ff. Siehe ferner: Kisch Guido, Forschungen a.a.O., S.166ff
3) Vgl. Barack K.A., Die Hs. der Hofbibliothek zu Donaueschingen a.a.O., S.263ff

husfrow warde Obe du vnrecht schwerest daz dich dy maselsucht beste dy bestund naaman vnd marien, moyses schwester Ob du vnrecht[2] swerest daz dich daz gegich vnd daz vallende we muß besten vnd auch daz blud dicke durch dich fliese daz durch floß naaman vnd yezi Vnd ob du vnrecht swerest daz din griß nimer gefließ zu andern grysen Ob du vnrecht schwerest daz dich der schlag an ge der egipten land an giend Obe du vnrecht schwerest daz dich[4] verborn daz helleß für vnd verschlinde dy erde alß sy schland nadab vnd abiud vnd so dir nummer gnade Adonay in siner geweltigen gotheit vnd so du nummer grune werdest Vnd ob du vnrecht schwerest daz du nummer komest in abrahamß garten Ob du vnrecht schwerst daz du verflücht syest ymer mer Ob du vnrecht schwerst daz din wib witwe werde, din kind weisen dir vnd in selber zu frysen vnd daz dir dy triueltikeit nummer gezeiget werde dy abraham war gezeiget vnder dem bam mambre dry er do sach einen er do anbettet der gehelfe dir nimer zuo rechte Alß dir helfe adonay abraham Ysac vnd jacob.

Nota.

Wan der jude der disen eyde tuon sol, so sol er stan uff einer schwineß hut vnd sal disen eyde schweren uff den funf büchern her moyseß vnd sol sin recht hand stosen in die bucher biß vber sine rist so er sweret Vnd der jude der dy selbe funf bücher pringet, dem sol man geben uff sinen eyde vnd schweren alß hernach geschriben stat daz eß dy recht funf bücher sint moysy mit namen sol man im den eyde geben uff sin judischeit uff syn ee vnd uff den ban ob eß dy funf bücher her moysi sinde, etc. etc.

aleph	bes	gymel	deleth	hee	foff	zoen
א	ב	ג	ד	ה	ו	ז

Der Text ist recht umfangreich, zeichnet sich aber sowohl in der Wahl der Beispiele als auch in den einzelnen Wendungen durch äusserste Gewandtheit aus. In der Reihenfolge weicht die Formel etwas von dem üblichen Schema ab, denn die Zeremonie folgt erst am Schluß. Der Schwurteil ist klar gegliedert; er zerfällt in drei Abschnitte und wird dem Schwörenden vorgestabt. Die Wendung "Also du recht habest" leitet jeweils die Beispiele der beiden ersten Hauptmomente ein, und die Ermahnung "ob du vnrecht schwerest" steht vor jeder Drohung der bedingten Selbstverfluchung.

Die Wesensbestimmung Gottes und die Aufzählung einiger seiner Wundertaten sind weitgehend zu einem Hauptmoment verschmolzen, da alle Beispiele der näheren Bestimmung desjenenigen Gottes dienen, bei dem ge-

zur Eidformel: 1. Hs. schweret
2. Hs. vnrech
3. Hs. werderst
4. Hs. ursprünglich 'dir'